

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht Vorarlberg

Josef Mair, August Kotzmaier

Wien, Januar 2007

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	4
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	6
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND VORARLBERG	8
4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	16
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	17
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.5 SPRACHLICHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	23
5. EPILOG	25
6. LITERATUR	26

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Vorarlberg und in den anderen Bundesländern.....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Vorarlberg und in Österreich</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2006 für Österreich und das Bundesland Vorarlberg.....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg.....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg</i>	<i>22</i>
<i>Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg</i>	<i>24</i>

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Seit dem Jahr 2000 erstellen wir im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich Analysen zum Qualifikationsbedarf in ausgewählten Berufsbereichen. Als Datenquelle dienen dabei die in den Stellenausschreibungen formulierten Qualifikationserwartungen. Alternierend werden die Stelleninsertionen für 10 Berufsbereiche mit 28 Berufsobergruppen und 192 Berufen (Mair / Loidl-Keil 2006d; 2005d; 2005a; ...) sowie für 4 Berufsbereiche mit 20 Berufsobergruppen und 132 Berufen (Mair / Loidl-Keil 2006b; 2005b; 2004b; ...) erfasst und ausgewertet. Seit dem Jahr 2005 werden neben einer Abbildung der Qualifikationsnachfragen am gesamtösterreichischen Stellenmarkt auch die Qualifikationsbedarfe auf der Ebene der Bundesländer in gesonderten Berichten dargestellt (Mair / Loidl-Keil 2005c; 2006a; Mair / Kotzmaier 2006c).

Die erfassten Daten und die Ergebnisse der Qualifikationsbedarfsanalysen aus den gesamtösterreichischen Auswertungen finden auch Eingang in andere Informationssysteme, wie etwa das Qualifikations-Barometer¹.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht (Mair / Loidl-Keil 2006d) so wie in früheren Berichten (Mair / Loidl-Keil 2002 und 2005d) nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2006 (Mair / Loidl-Keil 2006d) hat einen Umfang von 77 und einen Tabellenanhang mit 1159 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 415 Seiten und 392 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse in den untersuchten 192 Berufen. Im Textteil stellen wir zum einen die bundesland-spezifischen Daten zum Untersuchungssample vor. Zum anderen wählen wir eine BOG² und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelpfand und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht drei Berufe aus drei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereiche.php>

² BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen • Verteilung nach Medien 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn • BOG Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester • BOG Reise- und Freizeitgestaltung und Beruf ReisebüroassistentIn 	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 28 Berufsobergruppen und 192 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>28 Berufsobergruppen</i>	<i>192 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	37
Sicherheit und Wachdienste	3	15
Reinigung und Haushalt	2	16
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	5
Garten-, Land- und Forstwirtschaft	3	25
Reise, Freizeit und Sport	2	16
Umwelt	1	4
Körper- und Schönheitspflege	1	4

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2006 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none">• 10 Print-Medien: Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten• 4 Online-Jobbörsen: Jobmonitor, Jobpilot, Job-Consult, Gastrojobs
<p><i>Beobachtungszeitraum 2006: 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2006)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Analyse ein.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Vorarlberg

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 11392.0 Stelleninsertionen, von denen 769.5³ und damit 6.8 Prozent auf das Bundesland Vorarlberg entfallen (Abb. 4).

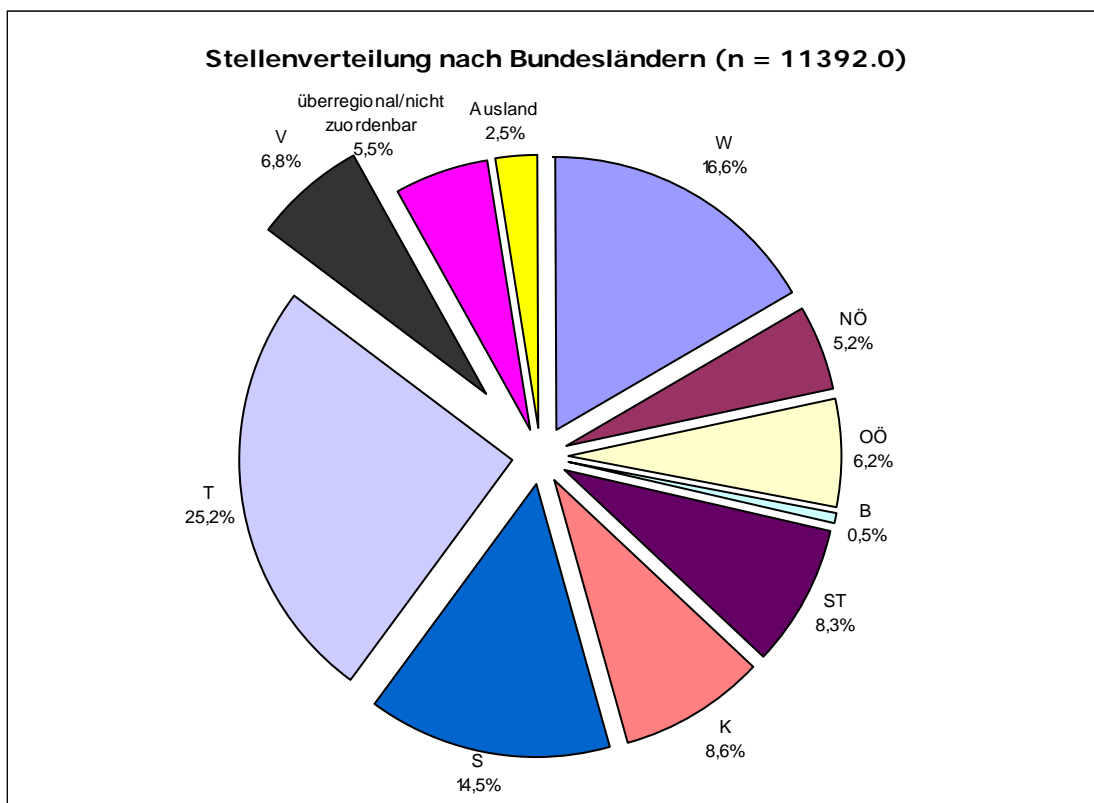


Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Vorarlberg und in den anderen Bundesländern

Diese 769.5 Stellen für Vorarlberg verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als das berufsbereichsbezogene Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Vorarlberg werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel und Gastgewerbe inseriert, nämlich 605.0 Stellen. 78.6% aller für Vorarlberg ausgeschriebenen Stellen entfallen auf diesen Berufsbereich. In der Gesamtuntersuchung entfallen auf den Berufsbereich Hotel und Gastgewerbe 66.5% des untersuchten Stellenaufkommens. Dieser Berufsbereich ist in Vorarlberg damit überrepräsentiert. Am zweithäufigsten werden in Vorarlberg Stellen für den Berufsbereich Reinigung und Haushalt angeboten. Mit 10.0% (77.0 Stellen) ist dieser Bereich ebenfalls überdurchschnittlich vertreten (Gesamtstichprobe 7.0% bzw. 800.0 Stellen). Unterdurchschnittlich werden in Vorarlberg Stellen im Berufsbe-

³ Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Mair/Loidl-Keil (2006d) Seite 16.

reich Gesundheit und Medizin (31.0 Stellen; 4.0% des erfassten vorarlberger Stellenmarktes) annonciert. Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Körper- und Schönheitspflege (n=19.5), Soziales, Erziehung und Bildung (n=12.0), Hilfsberufe und Aus- hilfskräfte (n=9.0), Reise, Freizeit und Sport (n=8.0), Sicherheit und Wachdienste (n=5.0), Garten-, Land- und Forstwirtschaft (n=3.0) und Umwelt (n=0.0).

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Vorarlberg sind:

- Küchenfach- und -hilfskräfte mit 253.0 Stellen,
- Servicefach- und -hilfskräfte mit 228.0 Stellen,
- Hotelempfang und Etage mit 98.0 Stellen.

Über einen nennenswerten Stellenmarkt verfügen des weiteren folgende Berufsobergruppen:

- Haushaltsberufe (42.0 Stellen),
- Reinigungsberufe (35.0 Stellen),
- Hotelverwaltung und Gaststättenleitung (26.0 Stellen),
- Schönheits-, Hand- und Fußpflege (19.5 Stellen) sowie
- Massage (13.0 Stellen).

Nach den einzelnen Berufen beobachten wir in Vorarlberg ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

- KellnerIn (n=108.0)
- Koch, Köchin (n=77.0)
- LeiterIn Service (n=75.0)
- KüchenleiterIn (n=50.0)
- Stubenmädchen, Stubenbursch (n=44.0)
- RezeptionistIn (n=38.0)
- Barkeeper, Bardame (n=33.0)
- RaumpflegerIn (n=32.0)
- Küchenhilfskraft (n=24.0)
- KinderbetreuerIn (n=22.0)
- Gardemanger (n=20.0)
- SouschefIn (n=19.0)
- Hotel- und GastgewerbeassistentIn (n=17.0)
- AbwäscherIn (n=16.0)
- FriseurIn und PerückenmacherIn (n=14.5)
- EntremetierE (n=14.0)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin			4,0%	31,0	8,7%	989,0
		Ärztliche Berufe	0,0%	0,0	0,9%	102,0
		AllgemeinmedizinerIn		0,0		20,0
		Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		2,0
		SonstigeR Facharzt, Fachärztin		0,0		63,0
		ArbeitsmedizinerIn		0,0		17,0
		Tierarzt, Tierärztin		0,0		0,0
		Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen	0,6%	5,0	3,6%	407,5
		PflegeleiterIn		0,0		24,0
		Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester		5,0		279,5
		Dipl. Kinderkrankenpfleger, -schwester		0,0		4,0
		Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger, -schwester		0,0		4,0
		PflegehelferIn		0,0		95,0
		Hebamme		0,0		1,0
		Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	0,0%	0,0	0,3%	34,5
		AugenoptikerIn		0,0		14,5
		BandagistIn		0,0		2,0
		FeinoptikerIn		0,0		0,0
		HörgeräteakustikerIn		0,0		18,0
		Handel mit Gesundheitsprodukten	0,0%	0,0	0,1%	8,0
		ApothekerIn		0,0		3,0
		DrogistIn		0,0		3,0
		Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		0,0		2,0
		Massage	1,7%	13,0	1,2%	137,0
		HeilbademeisterIn und HeilmasseurIn		0,0		13,0
		MasseurIn		13,0		124,0
		Medizinisch-technische Berufe	0,5%	4,0	0,7%	85,0
		Dipl. PhysiotherapeutIn		0,0		24,0
		Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		2,0
		Dipl. DiätassistentIn und ernährungsmed. BeraterIn		0,0		5,0
		Dipl. ErgotherapeutIn		0,0		12,0
		Dipl. Logopäde/-in		0,0		8,0
		Dipl. medizinisch-technischeR AnalytikerIn		0,0		13,0
		Dipl. OrthoptistIn		0,0		0,0
		Dipl. radiologisch-technischeR AssistentIn		1,0		6,0
		KardiotechnikerIn		0,0		0,0
		ZahntechnikerIn		3,0		15,0
		Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste	1,2%	9,0	1,9%	215,0
		Ordinationshilfe/-in bei AllgemeinmedizinerInnen		3,0		29,0
		Ordinationshilfe bei TierärztInnen		0,0		2,0
		ZahnarzhelferIn		4,0		131,0
		Ordinationshilfe/-in bei sonstigen FachärztInnen		1,0		35,0
		Operationshilfe/-in		0,0		8,0
		Desinfektionshilfe/-in		1,0		9,0
		Laborgehilfe/-in		0,0		0,0
		Prosekturgehilfe/-in		0,0		0,0
		Sanitätsgehilfe/-in		0,0		1,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			78,6%	605,0	66,5%	7572,0
		Hotelempfang und Etage	12,7%	98,0	10,4%	1180,0
		RezeptionistIn		38,0		594,5
		Night AuditorIn		0,0		48,0
		EtagenleiterIn		13,0		81,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch		44,0		414,5
		HoteldienerIn		3,0		42,0
		Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	3,4%	26,0	2,2%	247,5
		HoteldirektorIn		0,0		27,0
		RestaurantleiterIn		5,0		79,0
		Food- und Beverage-ManagerIn		4,0		19,0
		Hotel- und GastgewerbeassistentIn		17,0		103,5
		Catering-OrganisatorIn		0,0		19,0
		Küchenfach- und -hilfskräfte	32,9%	253,0	25,7%	2931,0
		KüchenleiterIn		50,0		449,0
		Koch, Köchin		77,0		1215,5
		SouschefIn		19,0		168,0
		EntremetierE		14,0		114,0
		SaucierE		0,0		15,0
		TournantE		9,0		38,0
		Gardemanger		20,0		110,0
		Rotisseur, Rotisseuse		4,0		13,0
		PatissierE		11,0		202,0
		Frühstückskoch, -köchin		4,0		65,0
		Pizzakoch, -köchin		5,0		42,0
		Küchenhilfskraft		24,0		294,5
		AbwäscherIn		16,0		205,0
		Servicefach- und -hilfskräfte	29,6%	228,0	28,2%	3213,5
		Barkeeper, Bardame		33,0		405,5
		LeiterIn Service		75,0		568,0
		KellnerIn		108,0		1913,0
		GastgewerblicheR KassierIn		2,0		34,5
		Buffet- und Schankkraft		7,0		171,0
		Servierhilfskraft		3,0		80,0
		FlugbegleiterIn		0,0		28,0
		MitarbeiterIn Imbissstand		0,0		13,5

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Soziales, Erziehung und Bildung			1,6%	12,0	7,6%	866,0
	Schule, Weiterbildung und Hochschule		0,6%	5,0	4,5%	511,0
		VolksschullehrerIn		0,0		0,0
		LehrerIn an Hauptschulen		0,0		0,0
		SonderschullehrerIn		0,0		1,0
		LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		14,0
		LehrerIn an berufsbildenden Schulen		3,0		114,0
		LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		0,0
		HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		0,0		4,0
		LehrerIn für Nachhilfeunterricht		2,0		38,0
		ReligionslehrerIn		0,0		3,0
		SprachlehrerIn		0,0		18,0
		KunstlehrerIn		0,0		3,0
		MusiklehrerIn		0,0		9,0
		SportlehrerIn		0,0		5,0
		ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		0,0		110,5
		ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		0,0		111,5
		ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		0,0		76,0
		FahrschullehrerIn		0,0		4,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie		0,8%	6,0	2,5%	285,0
		KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		0,0		3,0
		PsychotherapeutIn		0,0		7,0
		MusiktherapeutIn		0,0		2,0
		Behindertenpädagoge/-in		0,0		64,0
		BerufsberaterIn		0,0		69,5
		AssistentIn im Bereich Arbeit		1,0		20,0
		AssistentIn im Bereich Finanzen		0,0		1,0
		AssistentIn im Bereich Recht		0,0		8,0
		AssistentIn in sonstigen Bereichen		0,0		37,0
		SozialmanagerIn		2,0		23,0
		MediatorIn		0,0		0,0
		FamilienhelferIn		1,0		2,0
		EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
		AltenfachbetreuerIn		2,0		48,5
	Kindererziehung und -betreuung		0,1%	1,0	0,6%	70,0
		Sozialpädagoge/-in		1,0		40,0
		Kindergartenpädagoge/-in		0,0		24,0
		KindergartenhelferIn		0,0		1,0
		Tageseltern		0,0		5,0
	Religiöse Dienste und Seelsorge		0,0%	0,0	0,0%	0,0
		GeistlicheR		0,0		0,0
		PastoralassistentIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Sicherheit und Wachdienste			0,6%	5,0	1,5%	171,0
		Landesverteidigung und Katastrophenhilfe	0,0%	0,0	0,0%	2,0
		BerufsoffizierIn		0,0		2,0
		BerufsunteroffizierIn		0,0		0,0
		Militärperson auf Zeit		0,0		0,0
		KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
		Öffentliche Sicherheit	0,0%	0,0	0,0%	1,0
		Polizeibeamter, -beamtin		0,0		0,0
		Wachebeamter, -beamtin im Kriminaldienst		0,0		0,0
		PolizeihundeführerIn		0,0		0,0
		Justizwachebeamter, -beamtin		0,0		1,0
		Zollwachebeamter, -beamtin		0,0		0,0
		Berufsfeuerwehrmann, -frau		0,0		0,0
		Wachdienste	0,6%	5,0	1,5%	168,0
		DetektivIn		0,0		2,0
		WächterIn im privaten Wachdienst		3,0		126,0
		Bodyguard, TürsteherIn		2,0		16,0
		PortierIn		0,0		17,0
		BadewärterIn, SaunawartIn		0,0		7,0
Reinigung und Haushalt			10,0%	77,0	7,0%	800,0
		Reinigungsberufe	4,5%	35,0	3,9%	446,0
		RaumpflegerIn		32,0		395,0
		ObjektleiterIn Reinigungsfirma		1,0		21,0
		IndustriereinigerIn		0,0		0,0
		Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		1,0
		FensterputzerIn		1,0		11,0
		RauchfangkehrerIn		0,0		6,0
		StraßenreinigerIn		0,0		2,0
		AutoaufbereiterIn		1,0		10,0
		Haushaltsberufe	5,5%	42,0	3,1%	354,0
		HausbesorgerIn		9,0		87,0
		HaushälterIn		1,0		55,0
		Haushaltshilfe		4,0		51,0
		KinderbetreuerIn		22,0		111,0
		Au Pair-MitarbeiterIn		2,0		17,0
		BüglerIn		0,0		7,0
		TextilreinigerIn		4,0		26,0
		KirchendienerIn		0,0		0,0
Hilfsberufe und Aushilfskräfte			1,2%	9,0	4,0%	461,0
		Allgemeine Hilfsberufe	1,2%	9,0	4,0%	461,0
		AllgemeineR HilfsarbeiterIn		6,0		212,0
		Produktionshilfskraft		1,0		223,0
		SortiererIn		2,0		5,0
		MüllauflegerIn		0,0		1,0
		VerpackerIn		0,0		20,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
		Garten-, Land- und Forstwirtschaft	0,4%	3,0	0,7%	78,0
		Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,1%	1,0	0,1%	13,0
		FörsterIn		0,0		5,0
		ForstfacharbeiterIn		0,0		0,0
		Forstgarten- und ForstpflegefacharbeiterIn		0,0		2,0
		ForstarbeiterIn		0,0		5,0
		JägerIn		1,0		1,0
		FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
		Gartenbau und Floristik	0,0%	0,0	0,3%	38,0
		GartenbautechnikerIn		0,0		7,0
		GärtnerfacharbeiterIn		0,0		9,0
		Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		1,0
		LandschaftsgärtnerIn		0,0		11,0
		GartenarbeiterIn		0,0		10,0
		Land- und Viehwirtschaft	0,3%	2,0	0,2%	27,0
		GutsverwalterIn		0,0		1,0
		LandwirtIn		0,0		1,0
		LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		1,0
		FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
		FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft		0,0		0,0
		FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
		ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
		Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
		TierzüchterIn		0,0		0,0
		PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		8,0
		GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
		BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
		TierpflegerIn		0,0		1,0
		LandwirtschaftlicheR Gehilfe/-in		2,0		15,0
		Reise, Freizeit und Sport	1,0%	8,0	1,7%	189,0
		Profisport und Sportbetreuung	0,8%	6,0	0,7%	80,0
		ProfisportlerIn		0,0		0,0
		FitnessbetreuerIn		0,0		15,0
		Berg- und SchiführerIn		0,0		0,0
		TennislehrerIn		0,0		1,0
		Segel- und SurflehrerIn		0,0		1,5
		Ski- und SnowboardlehrerIn		0,0		21,0
		sonstigeR SportlehrerIn		0,0		17,0
		TanzlehrerIn		0,0		0,0
		WellnessberaterIn		6,0		20,5
		SportartikelmonteurIn		0,0		4,0
		SportplatzwartIn		0,0		0,0
		Reise- und Freizeitgestaltung	0,3%	2,0	1,0%	109,0
		ReiseleiterIn		0,0		0,0
		AnimateurIn		1,0		30,0
		CroupierE		0,0		0,0
		Disc Jockey		0,0		5,0
		ReisebüroassistentIn		1,0		74,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt		0,0%	0,0	0,0%	3,0
	Umwelt		0,0%	0,0	0,0%	3,0
		UmweltmanagerIn		0,0		1,0
		UmweltberaterIn		0,0		2,0
		Entsorgungs- und Recyclingfachmann, -fachfrau		0,0		0,0
		KulturtechnikerIn		0,0		0,0
Körper- und Schönheitspflege			2,5%	19,5	2,3%	263,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege		2,5%	19,5	2,3%	263,0
		FriseurIn und PerückenmacherIn		14,5		88,0
		FußpflegerIn		0,0		40,0
		KosmetikerIn		5,0		135,0
		HundekosmetikerIn		0,0		0,0

Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Vorarlberg und in Österreich

4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Vorarlberg werden in der BOG Hotelempfang und Etage 98.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 1180.0 Stellen erfasst (Abbildung 6).

Der am meisten nachgefragte Beruf in Vorarlberg in dieser BOG ist der Beruf Stubenmädchen/Stubenbursch mit 44.0 Stellen. 38.0 Stellen werden für RezeptionistInnen, 13.0 für EtagenleiterInnen und 3.0 für HoteldienerInnen geschalten. Stellenausschreibungen für Night AuditorInnen liegen im Beobachtungszeitraum nicht vor. Im Vergleich dazu werden in der Gesamtstichprobe 594.5 Stellenangebote für RezeptionistInnen erfasst gefolgt von 414.5 für Stubenmädchen/Stubenburschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>				
BB	BOG	Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe				
	Hotelempfang und Etage		He	1180,0
		RezeptionistIn	rz	594,5
		Night AuditorIn	na	48,0
		EtagenleiterIn	el	81,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch	st	414,5
		HoteldienerIn	hd	42,0
<i>Ergebnisse Vorarlberg</i>				
BB	BOG	Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe				
	Hotelempfang und Etage		He	98,0
		RezeptionistIn	rz	38,0
		Night AuditorIn	na	0,0
		EtagenleiterIn	el	13,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch	st	44,0
		HoteldienerIn	hd	3,0

Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2006 für Österreich und das Bundesland Vorarlberg

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In den meisten Stelleninsertionen in der BOG Hotelempfang und Etage werden keine Angaben zu schulische Vorqualifikationen formuliert, in 92.9% (Abbildung 7). In einigen Stellen (6.1%) wird das formale Ausbildungsniveau nicht weiter präzisiert. Auch inhaltlich bleiben diese Erwartungen unpräzisiert⁴. Ein Lehrabschluss wird in einer ausgeschriebenen offenen Stelle angesprochen. Fahr- und Lenkberechtigungen spielen ebenso keine explizite Rolle wie auch sonstige Weiterbildungen.

Ergebnisse Vorarlberg									
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage									
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%	
Zahl erfasster offener Stellen		38,0	0,0	13,0	44,0	3,0		98,0	100,0%
keine Angaben		33,0	0,0	11,0	44,0	3,0		91,0	92,9%
unspez. Ang.	insgesamt	4,0		2,0				6,0	6,1%
	unspez. Ang. ohne Präzisierung	4,0		2,0				6,0	6,1%
	unspez. Ang. kaufm. Ausbildung							0,0	0,0%
	unspez. Ang. Tourismus-Ausbildung							0,0	0,0%
	unspez. Ang. Hotellerie-/Gastge.-Ausbildung							0,0	0,0%
Lehrabschluss	insgesamt	1,0						1,0	1,0%
	Lehrabschluss ohne Präzisierung	1,0						1,0	1,0%
	Lehrabschluss Bürokaufmann/-kauffrau							0,0	0,0%
	Lehrabschluss HGA-AssistentIn							0,0	0,0%
Mittelschule	insgesamt							0,0	0,0%
	Mittelschule ohne Präzisierung							0,0	0,0%
	Mittelschule Tourismusfachschule							0,0	0,0%
höhere Schule	insgesamt							0,0	0,0%
	höhere Schule ohne Präzisierung							0,0	0,0%
	HBLA insgesamt							0,0	0,0%
	HBLA ohne Präzisierung							0,0	0,0%
	HBLA Tourismus							0,0	0,0%
FH/Akademie	insgesamt							0,0	0,0%
	FH/Akademie ohne Präzisierung							0,0	0,0%
Universität	insgesamt							0,0	0,0%
	Universität ohne Präzisierung							0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen									
Führerschein	insgesamt							0,0	0,0%
	Führerschein ohne Präzisierung							0,0	0,0%
	Führerschein Klasse B							0,0	0,0%
sonstige Weiterbildungen									
	EDV-Weiterbildung ohne Präz.							0,0	0,0%
	Computerführerschein							0,0	0,0%

Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

⁴ Nennungen wie adäquate Ausbildung, einschlägige Ausbildung, spezifische Ausbildung u.ä. werden hier zugerechnet.

Erwartungen in schulische Vorqualifikationen der BOG Hotelempfang und Etage entfallen vorwiegend auf den Beruf RezeptionistIn. In 33.0 von 38.0 Stelleninsertionen (86.8%) werden keine Erwartungen angesprochen. In 4.0 Fällen bleibt das Ausbildungsniveau unpräzisiert. Ein Lehrabschluss wird ein Mal genannt. Andere Ausbildungsniveaus kommen in den Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen nicht vor.

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Vorarlberg gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In knapp der Hälfte der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage (43.9%) werden berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 8). Überwiegend werden dabei weder inhaltliche Erwartungen in die beruflichen Vorerfahrungen (38.8%) angesprochen, noch die zeitliche Dauer präzisiert (35.7%). Im Beruf RezeptionistIn finden sich etwas häufiger ausformulierte Erwartungen in den beruflichen Werdegang der BewerberInnen als im „BOG-Durchschnitt“. Aber auch hier werden die Erwartungen hinsichtlich der inhaltlichen und der zeitlichen Dimension zumeist nicht näher bestimmt.

Ergebnisse Vorarlberg								
berufspraktische Erfahrungen - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		38,0	0,0	13,0	44,0	3,0	98,0	100,0%
keine Angaben		20,0	0,0	8,0	26,0	1,0	55,0	56,1%
auch ohne Praxis							0,0	0,0%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	11,0		5,0	17,0	2,0	35,0	35,7%
	< 1Jahr						0,0	0,0%
	1- 3 Jahre	2,0			1,0		3,0	3,1%
	> 3 Jahre	5,0					5,0	5,1%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	15,0		5,0	16,0	2,0	38,0	38,8%
	spezif. Praxis	3,0			2,0		5,0	5,1%
Führungserfahrung							0,0	0,0%
Projektmanagementenerfahrung							0,0	0,0%

Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in einem Viertel der Stelleninsertionen (22.4%) ausdrücklich erwünscht (Abb. 9). Vorrangig werden dabei EDV-Standardprogrammkenntnisse (22.4%), häufig präzisiert als Office-Kenntnisse (20.4%), und Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse (14.3%), insbesondere Protel (4.1%), angesprochen.

Alle Erwartungen in Computerkenntnisse dieser BOG entfallen auf den Beruf RezeptionistIn. In 57.9% der Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen werden Computerkenntnisse geäußert.

Ergebnisse Vorarlberg								
Computerkenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		38,0	0,0	13,0	44,0	3,0	98,0	100,0%
keine Angaben		16,0	0,0	13,0	44,0	3,0	76,0	77,6%
EDV-Standardprogramme	insgesamt	22,0					22,0	22,4%
	EDV-Standardprogramme ohne Präz.	2,0					2,0	2,0%
	Windows/DOS						0,0	0,0%
	Internet						0,0	0,0%
	Outlook	5,0					5,0	5,1%
	Office	20,0					20,0	20,4%
	Office ohne Präzis.	7,0					7,0	7,1%
	Word	13,0					13,0	13,3%
	Excel	11,0					11,0	11,2%
	PowerPoint	4,0					4,0	4,1%
Graphische Standardsoftware	insgesamt	2,0					2,0	2,0%
	Graphische Standardsoftware ohne Präz.						0,0	0,0%
	PhotoShop						0,0	0,0%
	Publisher	2,0					2,0	2,0%
	CorelDraw						0,0	0,0%
sonstige Softwaretools	insgesamt	14,0					14,0	14,3%
	Hotel-/Buchungssoftware	14,0					14,0	14,3%
	Hotel-/Buchungssoftware ohne Präz.	6,0					6,0	6,1%
	Fidelio	2,0					2,0	2,0%
	Elite						0,0	0,0%
	Protel	4,0					4,0	4,1%
	Gastrodat	2,0					2,0	2,0%
	Star						0,0	0,0%
	Hogatex						0,0	0,0%
	casablanca						0,0	0,0%
	Hospitality						0,0	0,0%
	Opera						0,0	0,0%
	SDS						0,0	0,0%

Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fachspezifische Kenntnisse werden nur in wenigen Stelleninsertionen expliziert (Abb. 10). 93.9% beinhalten keine Qualifikationserwartungen zu dieser Dimension. In 6.0 Fällen (6.1%) werden Erwartungen geäußert, aber nicht weiter präzisiert⁵.

Ergebnisse Vorarlberg								
fachspezifische Kenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		38,0	0,0	13,0	44,0	3,0	98,0	100,0%
keine Angaben		38,0	0,0	12,0	39,0	3,0	92,0	93,9%
nicht spezifizierte Kenntnisse				1,0	5,0		6,0	6,1%
handwerkliche Fähigkeiten	insgesamt						0,0	0,0%
	handwerkliche Fähigkeiten ohne Präzis.						0,0	0,0%
technische Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
	technische Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftliche Kenntn.	insgesamt						0,0	0,0%
	kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	grundlegende Büroarbeitskenntnis						0,0	0,0%
	grundl. Büroarbeitskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Kenntnisse in der Büroorganisation						0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerb	insgesamt						0,0	0,0%
	Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe ohne Präzis.						0,0	0,0%
	Food-& Beverage-Kenntnisse						0,0	0,0%
	Food-& Beverage-Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
	Rezeptionskenntnisse						0,0	0,0%
	Rezeptionskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Kochkenntnisse						0,0	0,0%
	Kochkenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Allgemeine Kochkenntnisse						0,0	0,0%
	Servierkenntnisse						0,0	0,0%
	Servierkenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
	Kenntn. im Bedienen el. Boniersyste						0,0	0,0%
	Kenntn. im Bedienen el. Boniere ohne Präzis.						0,0	0,0%
	MICROS-Kassensystemkenntnisse						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	insgesamt						0,0	0,0%
	Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präz.						0,0	0,0%
	Reinigungskenntnisse						0,0	0,0%
	Reinigungskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Kenntnisse in der Wäschepflege						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
	sonstige Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Ortskenntnisse						0,0	0,0%
	Ortskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Wienkenntnisse						0,0	0,0%
	regionale Ortskenntnisse						0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

⁵ Nennungen wie einschlägige Kenntnisse, fachspezifische Kenntnisse, fachlich versiert werden hier zugerechnet.

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Vorarlberg inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Sprachliche Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Erwartungen in Fremdsprachenkenntnisse finden sich in einem Viertel der Stellen der BOG (25.5%) (Abb. 11). In 21.4% werden Kenntnisse der englischen Sprache angesprochen – zumeist auf sehr gutem bzw. gutem Niveau. Italienischkenntnisse werden in 10.2% und Französischkenntnisse in 7.1% erwartet. In 6.1% der Inserate werden Fremdsprachenkenntnisse erwähnt, die Sprache aber nicht festgelegt. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird in 15.3% der Stellenofferte angesprochen.

In 50.0% (19.0 von 38.0) der Stelleninserate für RezeptionistInnen werden Englischkenntnisse gefordert – häufig auf sehr gutem Niveau. Etwas seltener werden Kenntnisse der italienischen (n=10.0) und der französischen Sprache (n=7.0) vorausgesetzt.

Ergebnisse Vorarlberg								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		38,0	0,0	13,0	44,0	3,0	98,0	100,0%
keine Angaben		15,0	0,0	11,0	44,0	3,0	73,0	74,5%
Fremdsprachenkenntnisse	insgesamt	6,0					6,0	6,1%
	ohne Präzisierung							
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	4,0					4,0	4,1%
	etwas	2,0					2,0	2,0%
Englisch	insgesamt	19,0		2,0			21,0	21,4%
	sehr gut	12,0					12,0	12,2%
	gut	5,0		2,0			7,0	7,1%
	etwas	2,0					2,0	2,0%
Französisch	insgesamt	7,0					7,0	7,1%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	7,0					7,0	7,1%
	etwas						0,0	0,0%
Italienisch	insgesamt	10,0					10,0	10,2%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	7,0					7,0	7,1%
	etwas	3,0					3,0	3,1%
Spanisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Russisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Ungarisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Deutsch	insgesamt	4,0		2,0	9,0		15,0	15,3%
	sehr gut	4,0		2,0	4,0		10,0	10,2%
	gut						0,0	0,0%
	etwas				5,0		5,0	5,1%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in knapp der Hälfte der Stellen (41.8%) Angaben gemacht (Abbildung 12).

Ergebnisse Vorarlberg								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		38,0	0,0	13,0	44,0	3,0	98,0	100,0%
keine Angaben		21,0	0,0	7,0	27,0	2,0	57,0	58,2%
soziale Kompetenzen	insgesamt	10,0		2,0	7,0		19,0	19,4%
	Fähigk. zur Zusammenarb.				6,0		6,0	6,1%
	gutes Auftreten	5,0			4,0		9,0	9,2%
	gepflegtes Äußeres	4,0			4,0		8,0	8,2%
	gute Umgangsformen						0,0	0,0%
	Führungsqualitäten			2,0			2,0	2,0%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Einfühlungsvermögen						0,0	0,0%
	Freude am Umgang mit Menschen	5,0			1,0		6,0	6,1%
	Kontaktfreudigkeit				4,0		4,0	4,1%
	interkulturelle Kompetenz						0,0	0,0%
	sprachliche Kompetenzen	insgesamt	4,0					4,0
Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)							0,0	0,0%
Rhetorikkenntnisse		4,0					4,0	4,1%
gutes Telefonverhalten							0,0	0,0%
ausgezeichnete Rechtschreibung							0,0	0,0%
persönl. Werte u. Einstellungen	insgesamt	11,0		3,0	16,0		30,0	30,6%
	Einsatzbereitschaft	6,0		1,0	13,0		20,0	20,4%
	Selbständigkeit	6,0			4,0		10,0	10,2%
	Flexibilität	3,0			4,0		7,0	7,1%
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz (Ambition)						0,0	0,0%
	Dynamik						0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl/ Zuverlässigkeit	6,0			12,0		18,0	18,4%
	Reisebereitsch. (Mobilität)						0,0	0,0%
	Kundenorientierung	1,0			4,0		5,0	5,1%
	Pünktlichkeit				4,0		4,0	4,1%
	Sorgfalt				4,0		4,0	4,1%
	Genauigkeit	2,0		2,0	1,0		5,0	5,1%
	Reinlichkeit				1,0		1,0	1,0%
	Begeisterungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Loyalität			1,0	2,0		3,0	3,1%
	Fairness						0,0	0,0%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Freundlichkeit	1,0			5,0		6,0	6,1%
	Humor						0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft				4,0		4,0	4,1%
	Kollegialität				4,0		4,0	4,1%
	Ehrlichkeit				1,0		1,0	1,0%
	Diskretion				4,0		4,0	4,1%
	Selbstbewußtsein	1,0					1,0	1,0%
	professionelle Einstellung						0,0	0,0%
Optimismus				4,0		4,0	4,1%	

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Vorarlberg								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		38,0	0,0	13,0	44,0	3,0	98,0	100,0%
kognitive Fähigkeiten	insgesamt	4,0		2,0	5,0		11,0	11,2%
	Innovatives Denken						0,0	0,0%
	Analytisches Denken	4,0					4,0	4,1%
	Umsicht						0,0	0,0%
	Schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Aufmerksamkeit			2,0	3,0		5,0	5,1%
	Lernbereitschaft				4,0		4,0	4,1%
	Nutzenorientiertes Denken und Handeln						0,0	0,0%
	vielseitige Einsetzbarkeit						0,0	0,0%
	Neugierde				1,0		1,0	1,0%
	"Hausverstand"						0,0	0,0%
	gute Allgemeinbildung						0,0	0,0%
	körperl. u. psych. Voraussetzung	insgesamt			2,0			2,0
Belastbarkeit				2,0			2,0	2,0%
Stressstabilität							0,0	0,0%
Sportlichkeit							0,0	0,0%
Besondere Fähigkeiten/Eignungen	insgesamt	1,0		5,0		1,0	7,0	7,1%
	Organisationstalent			2,0			2,0	2,0%
	Kreativität	1,0		3,0			4,0	4,1%
	Ästhetisches Gefühl						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	handwerkliches Geschick					1,0	1,0	1,0%

Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

Im Einzelnen werden in der BOG Hotelempfang und Etage Einsatzbereitschaft (20.4%), Verantwortungsgefühl/Zuverlässigkeit (18.4%), Selbständigkeit (10.2%), gutes Auftreten (9.2%), gepflegtes Äußeres (8.2%), Flexibilität (7.1%), Fähigkeit zur Zusammenarbeit (6.1%), Freude am Umgang mit Menschen (6.1%), Freundlichkeit (6.1%) u.a. genannt.

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab. Explizit nachgefragt werden vorrangig persönliche Werte und Einstellungen wie Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit und Verantwortungsgefühl/Zuverlässigkeit sowie soziale Kompetenzen wie gutes Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen und gepflegtes Äußeres.

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsample im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 192 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2006 (Mair, Josef, Loidl-Keil, Rainer 2006d) eine verlässliche Informationsquelle⁶.

⁶ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegte CD-ROM.

6. Literatur

- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2002): Qualitative Detailanalyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufen. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Linz, Juli 2002. 138 Seiten.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2004): Analyse und Prognose der Qualifikationsbedarfsentwicklungen anhand einer Stellenmarktanalyse in Österreich. Das Beispiel des Berufsfeldes Maschinenbautechnik. In: Qualifikationsbedarf der Zukunft II: Bildungsbiographien, Arbeitsmarktkarrieren und Arbeitsmarktbedarf. Beiträge zur Fachtagung „Qualifikationsbedarf der Zukunft – Kompetenzen als Dreh- und Angelpunkt einer sich verändernden Arbeitswelt“. AMS report 40. Herausgegeben vom Arbeitsmarktservice Österreich von Maria Hofstätter und René Sturm. Wien: Arbeitsmarktservice Österreich. S. 70-92.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2005): Wunschprofil im Beruf des/der Sozialmanagers/-in. Eine Stellenmarktanalyse zu den Qualifikationsbedarfen in Berufen der sozialen Betreuung, Beratung und Therapie in Österreich. In: Kontraste – Presse- und Informationsdienst für Sozialpolitik. Nummer 6, Juli 2005. S. 22-25.
- Mair, Josef; Beranek, Ewald (2003): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, November 2003.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 202 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 254 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten – 10 Berufsbereiche. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Januar 2005. 240 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2005
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2006
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2006c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2006